



Salzburg 2008

14.-16. April 2008 – 36. Tagung
Computerunterstützte Schulverwaltung

Program m

Montag, 14.4.2008

Vormittag

10:00 10:15

10:15 12:15

Begrüßung

Individuelle Klassen-Zeitraster und Stundenpläne-Neu

Die Stundenplandarstellung wurde für Version 2009 komplett überarbeitet.
Die neuen Möglichkeiten werden anhand der ebenfalls neuen individuellen
Klassenzeitraster vorgestellt.

12:15 13:30

Mittagspause

Nachmittag

13:50 14:05

gp-Untis MultiUser

Messaging ist eine neue Funktion der Version 2009.

14:05 14:35

Pausenaufsichten

Neue Features und bewährte Funktionen: Ein ausführlicher Überblick.

14:35 14:55

Pause

14:55 15:25

Die Einstellungen von gp-Untis entschlüsselt

Untis.ini, Views.ini, Toolbars.ini – wo befinden sich diese Dateien unter
welchem Betriebssystem? Welche Informationen sind in ihnen gespeichert?
Diese und ähnliche „Rätsel“ werden in diesem Vortrag gelöst.

15:25 15:45

Planung von sog. Lehrerfachzimmern mit gp-Untis

Ein Bericht aus der Praxis. (Gastvortrag: UDO Kohler, RKR – RS Trossingen)

15:45 16:15

Ein Jahr Strategie E

Vor einem Jahr wurde die Strategie „E“ vorgestellt –
Ein erster Erfahrungsbericht.

Dienstag, 15.4.2008

Vormittag

9:00 9:30

9:30 10:20

Vom Klassenplan zum Schülerplan – Worauf man beim Planen achten muss.

WebUntis 2009 - I

Allgemeine Neuigkeiten und Neuerungen in WebUntis Termin.

10:20 10:50

Pause

10:50 11:50

WebUntis 2009 – II – WebUntis Klassenbuch

11:50 12:00

WebUntis in der Schweiz – Ein Erfahrungsbericht.

12:00 13:30

Mittagspause

Nachmittag

13:30 14:30

Vormerkungen – Das neue Werkzeug in der Vertretungsplanung.

14:30 14:50

Pause

14:50 15:30

Unterrichtsplanung: Wochenwerte und Statistiken

Die Wochenwerte der einzelnen Lehrer gewinnen immer mehr an
Bedeutung. Hier erfahren Sie weshalb.

15:30 16:15

gp-Untis im Wandel der Zeit

Mittwoch, 16.4.2008

Vormittag

9:00 9:45

Sonstige Neuerungen in gp-Untis 2009

Ein Sammelsurium von Neuerungen.

9:45 11:45

gp-Untis 201x – Ein Ausblick in die Zukunft.